

Inhalt

Vorwort	1
----------------	---

Die Herausforderungen für das europäische politische Projekt

Die Beziehung EU – Türkei: Der Weg zu einer versuchten Zwangsheirat	9
--	---

Wolfgang Zaunbauer

1. Einleitung	9
2. Die rechtlichen Grundlagen einer EU-Mitgliedschaft	10
3. Die Anbindung der Türkei an die USA nach 1945.	14
4. Das Assoziierungsabkommen von Ankara 1963.	17
5. Die isolierte Türkei 1974-1986	22
6. Die erneute Annäherung ab Mitte der 80er Jahre	23
7. Die Beitrittsbemühungen der 90er Jahre.	26
8. Die Türkei „erzwingt“ ein Verhandlungsdatum	30
9. Die Beitrittspartnerschaft	32
10. Der Kampf um die Verhandlungen	33
11. Schlussfolgerungen	38
12. Bibliographie	40

Die Aufnahmefähigkeit der Europäischen Union: Politische und institutionelle Grenzen	45
---	----

Erich Hochleitner/Manfred Scheich

1. Die Europäische Union in der Krise	45
2. Die Natur der EU	50
3. Identität und die Grenzen der Union.	55
4. Die europäische Vertrauenskrise.	57

5. Zukunftsfähigkeit europäischer Solidarität	58
6. Das Demokratiedefizit.	60
7. Die latente Funktionskrise.	63
8. Die große Erweiterung 2004 und ihre Folgen	73
9. Herausforderungen der erweiterten Union – Schlussfolgerungen .	78
10. Die Aufnahme der Türkei, eine Schicksalsfrage für die Union. . .	83
11. Conclusio	90
12. Bibliographie	92

Europäische Identität und Werte 95

Erich Hochleitner/Christian Stadler

1. Die EU: Primär ein politisches Projekt	95
2. Notwendiger Prozess der Identitätsstiftung	97
3. Spezifischer Zweck der EU	98
4. Die soziokulturelle Dimension der Europäischen Identität im Zeichen des Politischen	98
5. Die sozioökonomische Dimension der Europäischen Identität. .	104
6. Grenzen Europas – Grenzen der Identität	107

Demographisches Problem und Migrationsdruck 109

Wolfgang Zaunbauer

1. Einleitende Bemerkungen	109
2. Demographische Trends in der Türkei und der EU	110
3. Migration	113
4. Folgen eines EU-Beitritts der Türkei aus Sicht der Demographie und der Migration.	120
5. Bibliographie	125

Die Europäische Union vor einer sicherheitspolitischen Überdehnung 129

Erich Reiter/Erich Hochleitner/Arnold Kammel

1. Einleitung	129
2. Argumente der Befürworter	130
3. Das geostrategische Umfeld der Türkei	131
4. Sicherheitspolitische Aspekte eines EU-Beitritts der Türkei . . .	142
5. Schlussfolgerungen	148

6. Bibliographie	152
Wirtschaftliche Implikationen eines Türkei-Beitritts für die EU	155
<i>Dagmar Koblichke/Erich Hochleitner</i>	
1. Einleitung	155
2. Welchen Herausforderungen und Schwierigkeiten wird man sich insbesondere stellen müssen?	156
3. Welche wirtschaftlichen Vorteile ergeben sich für die EU?	160
4. Wie wirkt sich eine Türkei-Mitgliedschaft auf die wirtschaftlichen Ziele der EU aus?	161
5. Wie wirkt sich die zunehmende Heterogenität und Zahl der Mitglieder auf den ökonomischen Integrationsprozess aus? . . .	163
6. Schlussfolgerungen	165
7. Bibliographie	166
Die Kosten einer Türkei-Mitgliedschaft für die EU und ihre Finanzierung	169
<i>Dagmar Koblichke/Erich Hochleitner</i>	
1. Die Haushaltslage der EU	169
2. Die Finanzielle Vorausschau 2007-2013	169
3. Kosten und Finanzierung einer erfolgreichen Integration der Türkei	172
4. Folgen für den europäischen Integrationsprozess	174
5. Schlussfolgerungen	175
6. Anhang	178
7. Bibliographie	179
Die öffentliche Meinung und der EU-Beitritt der Türkei	181
<i>Wolfgang Zaunbauer</i>	
1. Einleitende Bemerkungen	181
2. Die Öffentliche Meinung zum EG/EU-Beitritt der Türkei in der EG/EU seit 1992	182
3. Die öffentliche Meinung in der Türkei.	193
4. Schlussfolgerungen	194
5. Bibliographie	196

Die Türkei: Ein zerissenes Land mit einer Fülle unbewältigter Probleme

Die Türkei zwischen Islam und Nation 201

Johannes Preiser-Kapeller

1. Imagined Communities 201
2. Identität durch Religion – Umma im Osmanischen Reich 201
3. Die „Christenheit oder Europa“ und die Osmanen 205
4. Der Wandel zum Nationalstaat 207
5. Die Geburt des türkischen Nationalismus 210
6. Der Islam als Instrument der Nationalstaatsbildung 212
7. Der „türkische“ Laizismus als Unterwerfung der Religion unter den Staat 213
8. Modernisierung, Verwestlichung, aber nicht Demokratisierung . 215
9. Ein aggressiver Nationalismus nicht nach außen, sondern nach innen 216
10. Die offizielle Rückkehr des Islam als Element der nationalen Identität 219
11. Ein türkisch-islamischer Nationalismus 221
12. Der politische Islam in der Türkei – Ein nationaltürkischer Islamismus 222
13. Ein demokratischer Nationalstaat mit Freiheit (nur?) für den Islam 225
14. Conclusio – Europa als Brennpunkt der Diskussion um die türkische Identität 226
15. Bibliographie 229

Die politischen Kriterien von Kopenhagen und ihre Anwendung auf die Türkei 235

Erich Hochleitner

1. Die Erfüllung der politischen Kriterien als Grundbedingung für die Aufnahme von Beitrittsverhandlungen 235
2. Die „Regelmäßigen Berichte über die Fortschritte der Türkei auf dem Weg zum Beitritt“ der Europäischen Kommission 2003 und 2004 – Analyse und Bewertung 237
3. Schlussfolgerungen und Empfehlungen der Kommission 247

4. Bewertung des Kommissionsberichtes sowie der Schlussfolgerungen und Empfehlungen der Kommission . . . . .	.248
5. Reformmaßnahmen und Implementierungsdefizite . . . . .	.251
6. Bibliographie . . . . .	.266
Der Zypernkonflikt	269
<i>Arnold Kammel</i>	
1. Historischer Hintergrund . . . . .	.269
2. Zypern und die EU . . . . .	.285
3. Zypern und ein möglicher EU-Beitritt der Türkei . . . . .	.289
4. Schlussfolgerungen . . . . .	.293
5. Bibliographie . . . . .	.296
Der Kurdenkonflikt – Kurden in der Türkei und im Irak	299
<i>Sascha Baghestanian</i>	
Einleitung . . . . .	.299
1. Stellung der Kurden in der Türkei . . . . .	.300
2. Die Stellung der Kurden im Irak. . . . .	.305
3. Das Verhältnis zwischen dem Nordirak und der Türkei . . . . .	.308
4. Das kurdisch-israelische Verhältnis . . . . .	.309
5. Zukunftsperspektive . . . . .	.311
6. Bibliographie . . . . .	.314
Die Armenierfrage	317
<i>Roland Kisgyöri</i>	
1. Das armenische Schicksal – Eine historische Betrachtung. . . . .	.317
2. Die Verfolgung der Armenier im Osmanischen Reich und in der Türkischen Republik . . . . .	.319
3. Der Historikerstreit um den Völkermord . . . . .	.321
4. Die vermeintliche Auseinandersetzung mit dem Thema . . . . .	.324
5. Der Umgang der Staatengemeinschaft mit der Thematik . . . . .	.325
6. Ursachen für die türkische Haltung . . . . .	.328
7. Ein Weg aus dem Dilemma?. . . . .	.330
8. Bibliographie . . . . .	.331

**EU-Kandidat Türkei: Wirtschaftliche Lage und
Beitrittsvoraussetzungen**

333

Dagmar Koblichke

Einleitung . . . . .	.333
1. Unterschiedliches Wirtschaftssystem und Schwierigkeiten im Reformprozess . . . . .	.333
2. Wirtschaftsentwicklung 1999-2004: Überblick und Problemstellungen. . . . .	.334
3. Die wirtschaftlichen Beitrittsvoraussetzungen: funktionsfähige Marktwirtschaft und Wettbewerbsfähigkeit . . . . .	.337
4. Besondere Problemstellungen der türkischen Wirtschaft. . . . .	.343
5. Wirtschaftsdaten der Türkei im Vergleich zur EU . . . . .	.348
6. Schlussfolgerungen . . . . .	.348
7. Bibliographie . . . . .	.350

Anhang

353

Autorenverzeichnis

367